



Bürgermeister Matthias Bäcker und Ortsvorsteher Dietmar Freudenberg (Mitte) freuen sich über das schnelle Internet.

Foto: Thomas Kiehl

# Aufbruch in die Zukunft

## Kappishäusern verfügt seit gestern über das modernste DSL-Netz

**Ortsvorsteher Dietmar Freudenberg spricht von einem Quantensprung: Seit gestern verfügt das kleine Kappishäusern über die modernste DSL-Technik und die schnellste Datenübertragung im Internet.**

CAROLA EISSLER

**Kappishäusern.** Ein grauer Kasten am Kappishäuser Rathaus läutet die Zukunft für den kleinen Ort ein. Ortsvorsteher Dietmar Freudenberg und Vertreter der Telekom schalteten gestern die schnelle Datenübertragung auf und nahmen das DSL-Netz für den Ort in Betrieb. Ein Standortvorteil, der kaum zu überschätzen ist.

Denn die schnelle Datenübermittlung ist heutzutage eines der hauptsächlichen Entscheidungsfaktoren für junge Familien, Betriebe oder Büros, wo sie sich niederlassen. Für die 500 Einwohner und rund 200 Haushalte in Kappishäusern beginnt ein neues Zeitalter, denn die Datenübermittlung, die

bislang bei 384 Kilobit pro Sekunde lag, steigt nunmehr auf bis zu 50 Megabit. „Dies ist ein enormer Fortschritt für unseren Ort“, sagt Freudenberg. „Denn heutzutage sind Arbeitsplätze wesentlich mobiler und viele Menschen müssen von zuhause aus arbeiten.“ Der Druck aus der Bevölkerung, Kappishäusern an das schnelle Netz anzuschließen, sei immer größer geworden, berichtet Freudenberg.

Dabei drängte Kappishäusern bereits vor fünf Jahren darauf, neue DSL-Leitungen zu bekommen.

### Schnelle Datenübertragung: Was zu tun ist

**Wie komme ich an das schnelle Internet?** Jeder Kunde muss sich jetzt selbst darum kümmern, dass er das schnelle Internet nutzen kann. Am besten informiert man sich bei seinem Anbieter, mit dem man einen Vertrag hat, was zu tun ist und welche Datenmenge man nutzen

möchte. Mancher Kunde muss möglicherweise einen neuen Router installieren. Informationen für Neukunden gibt es auch unter der kostenlosen Telekom-Nummer 08 00-3 30 3000

**Glasfaser:** Glasfaser ermöglicht den Zugang zum Internet in völlig neuen Ge-

schwindigkeitsdimensionen, denn die Datenübertragungsraten sind um ein Vielfaches höher als bei herkömmlichen DSL-Anschlüssen. Bei Glasfaser-Leitungen werden die Daten nicht wie etwa bei Kupferkabel durch elektrische Impulse, sondern mit Lichtsignalen übertragen.

schwindigkeit, aber dies war dann doch zu viel.“ Die verstärkten Bautätigkeiten im benachbarten Dettingen am Oberrhein eröffneten schließlich ganz neue Möglichkeiten. Das Glasfasernetz konnte von Dettingen aus nach Kappishäusern hochgezogen werden. Die Stadt Neuffen schloss einen Kooperationsvertrag mit der Telekom und beteiligte sich an den Kosten für den DSL-Ausbau. „Ohne schnelle Internetverbindung wäre ein Ort wie Kappishäusern nicht zukunftsfähig“, ist Bäcker überzeugt. Nun kann der kleine Ort mit einer der modernsten Internet-Techniken, die es bislang gibt, punkten.

Freudenberg ist sich sicher, dass jede Generation in irgendeiner Weise von der schnellen Datenübermittlung profitiert. Schon allein deshalb, weil auch das Telefonnetz nunmehr modernisiert ist. Schließlich gab es in Kappishäusern noch einige Häuser, die nur über einen einzigen Anschluss gemeinsam mit dem Nachbarn verfügten. Wenn einer telefonierte, musste der andere warten. In Zukunft darf jeder telefonieren, solange er will. Ohne den Nachbarn zu fragen.